

**Produktname: Beclin-1 Kaninchen-polyklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: APRab07529**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Sonstige
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:10000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	55kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	BECN1 GT197
<b>Alternative Namen</b>	beclin 1, autophagy related
<b>Gen-ID</b>	8678.0
<b>SwissProt ID</b>	Q14457
<b>Immunogen</b>	Synthetisiertes Peptid, abgeleitet von Beclin-1, Aminosäurebereich: 110-190

**Hintergrund**

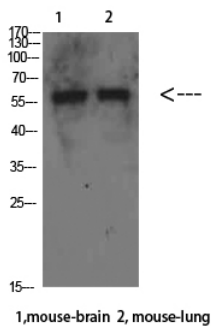
Beclin 1 (BECN1) Homo sapiens. Dieses Gen kodiert für ein Protein, das die Autophagie reguliert, einen durch Hunger

induzierten katabolen Abbauprozess. Das kodierte Protein ist Bestandteil des Phosphatidylinositol-3-Kinase (PI3K)-Komplexes, der den Vesikeltransport vermittelt. Es wird angenommen, dass dieses Protein an verschiedenen zellulären Prozessen beteiligt ist, darunter Tumorentstehung, Neurodegeneration und Apoptose. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, Sep. 2015] Funktion: Spielt eine zentrale Rolle in der Autophagie (aufgrund von Ähnlichkeit). Könnte an der antiviralen Wirtsabwehr beteiligt sein. Schützt vor einer Infektion mit einem neurovirulenten Stamm des Sindbis-Virus. Ähnlichkeit: Gehört zur Beclin-Familie. Subzelluläre Lokalisation: Wird in Dendriten und Zellkörpern von Purkinje-Zellen des Kleinhirns exprimiert. Untereinheit: Interagiert mit GOPC und GRID2. Interagiert mit AMBRA1. Bildet wahrscheinlich einen Komplex mit AMBRA1 und PIK3C3 (aufgrund von Ähnlichkeit). Interagiert mit BCL2 und BCL2L1. Gewebespezifität: Ubiquitär.

## Forschungsbereich

Regulation der Autophagie;

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Mausgehirn- und Mauslungenzellen unter Verwendung eines polyklonalen Beclin-1-Antikörpers (Verdünnung 1:500). Der Sekundärantikörper wurde 1:20000 verdünnt.